

Termine und Hinweise

Aller guten Dinge sind drei –

Fotowettbewerb 2009

Bevor der Verein „Unser Wallertheim e.V.“ voraussichtlich in Sachen Fotowettbewerb 2010 eine Pause einlegen wird: In diesem Jahr findet zum dritten Mal in Folge der Fotowettbewerb statt. Das diesjährige Thema lautet „Alte Gemäuer in Wallertheim neu entdeckt“. Wie gewohnt findet die Präsentation am Kerbesonntag in Hermanns Scheune statt und die Prämierung erfolgt am Weihnachtsmarkt (3. Advent). Jeder kann bis 15. September bei Klaus Scheuermann oder den anderen Vorstandsmitgliedern bis zu drei Fotos im ausgedruckten DIN A4-Format (möglichst Fotopapier) abgeben.

Ausstellung:

Am Dienstag, dem 15. September 2009, wird um 19.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Wallertheim die Ausstellung „**Jüdisches Leben in Wallertheim**“ eröffnet.

Der Historische Arbeitskreis Wallertheim zeigt diese Ausstellung dann auch an den **Wallertheimer Kerbetagen**:

Samstag, 19.9., Montag, 21.9., Dienstag, 22.9., jeweils von 18 bis 20 Uhr; Sonntag, 20.9., von 11.30 bis 20 Uhr.

Weitere Termine

15.08. Moonriders: Beachparty auf dem Freizeithügel 18 Uhr
7.09. Spielabend für Erwachsene MZH.NR 20 Uhr
9.09. Seniorenclub: ev. Gemeindehaus 15 Uhr
12.09. TGW: Beh. Sportgruppe Prellballturnier MZH

Kontakte

Herr Bgm. Majchrzyk, Rathaus
06732 / 2578
Kindergarten Wallertheim
06732 1616

Grundschule Wallertheim
Leitung: Barbara Weber
06732 / 7594
www.grundschule-wallertheim.de

Jugendraum
Jennifer Forg
über VG Wörrstadt

Kindergruppe Bäreneck
Kleinkindbetreuung für Kinder von 1-3 Jahren, 06732/918302

weitere siehe Rückseite



Wallertheim Rheinhessen

Wallertheim hat viele schöne Seiten ...

... und einige davon sind auf den Postkarten von "Unser Wallertheim e.V." zu sehen. Erhältlich sind die Postkarten im Schreibwarengeschäft BUNTSTIFT, im Elektrofachgeschäft Pfannebecker und bei Dagmar Meierhöfer (Tel. 935119). Auch in den folgenden Ausgaben der Dorfzeitung werden Beispiele zu sehen sein.

Haben Sie **Anregungen zur Dorfzeitung**? Eine Idee für einen **originellen Namen**? Dann melden Sie sich bitte bei Nathalie Franzen (siehe Impressum)! Die besten Namensideen werden mit kleinen Preisen belohnt, Abgabeschluss ist der 30. November 2009.



Dorfplanerin Nathalie Franzen

In den nächsten Wochen und Monaten werden Ihnen in Wallertheim Nathalie Franzen und verschiedene Mitarbeiter / innen des Öfteren beim Kartieren und Fotografieren begegnen. Sprechen Sie sie ruhig an, und haben Sie bitte Verständnis dafür, dass bei einer systematischen Bestandsaufnahme auch ab und zu ein Blick über den Zaun gewagt wird.

Dorfentwicklung Wallertheim

Erstellung eines Dorferneuerungskonzeptes

Nachdem die **Dorfmoderation** in Wallertheim im vergangenen Jahr abgeschlossen werden konnte, wird nun als **Grundlage für die weiteren Planungen und Projekte** ein **Dorferneuerungskonzept** erstellt. Die Gemeinde hat dazu auch, wie für die Dorfmoderation, Nathalie Franzen vom Geographischen Planungsbüro in Mainz beauftragt. Wallertheim hatte bislang noch kein solches Konzept, daher soll mithilfe dieser **Dorfzeitung** in mehreren Ausgaben über die Vorgehensweise, die Themen und Projekte berichtet werden.

Der extra gebildete **Arbeitskreis Dorfentwicklung** wird als Lenkungsgruppe die Planungen begleiten und in regelmäßigen Treffen mit Nathalie Franzen abstimmen. Außerdem übernimmt er Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit und dient für die Bevölkerung und die Planerin als **Ansprechpartner und Verbindungsglied**. Zusätzlich finden in den nächsten Monaten mehrere **Infoabende für die Bevölkerung** statt, bei denen alle Projekte gemeinsam diskutiert und erarbeitet werden.

Der **Zeitplan** sieht wie folgt aus:

- **Infoabend Grüngestaltung und Dorfökologie**, Vorschläge für Begrünungsmaßnahmen im Ort: Ende September.
- **Infoabend: Hinweise zur Erhaltung, Gestaltung, Umbau und Anbau, Neubau im Ortskern; barrierefreier Umbau, Wohnen im Alter, Mehr-Generationen-Wohnen; Gebäudenutzung und Leerstände, Umnutzungsvorschläge für leerstehende Gebäude, incl. Infos zu Fördermöglichkeiten**: Ende Oktober.
- **Infoabend zu den Zukunftsperspektiven des Ortes** und Empfehlungen für kommunalen Maßnahmen: 2. Novemberhälfte.
- Vorstellung des **Konzeptentwurfes im Gemeinderat** (März/April 2010)
- **Bürgerversammlung zur Vorstellung des Konzeptes**, ggf. letzte Ergänzungen / Anpassungen und **Vorlage des fertigen Dorferneuerungskonzeptes** voraussichtlich im Mai 2010

Sobald das Konzept durch die Kreisverwaltung anerkannt wurde, können sowohl kommunale wie auch private Maßnahmen beantragt werden.

Zeitung zur Dorfentwicklung Wallertheim

Kontakte

Bauern- und Winzerverein
Heinz-Günter Hoch, 06732/1247

Förderverein Fußball Wallertheim
Ottmar-Rudolf Valerius
06732/8250

Förderverein-Diakonie-Wallertheim
www.foerdereverein-diakonie-
wallertheim.de

Katholischer Kirchenchor Gau-
Weinheim / Wallertheim
Anneliese Koch, 06732/7342

Landfrauenverein Wallertheim
Christiane Elze, 06732/8048

MGV Eintracht 1847 e.V.
Rolf Lahr, 06732/918624

Seniorenclub Wallertheim
Günter Dörhöfer, 06732/936714

DRK Seniorentanzgruppe
Anneliese Koch, 06732/7342

Tauchclub "ROGER DIVERS"
Roger Winter, 06732/9518080

Turngemeinde 1890 e.V.
Hermann Breitwieser, 06732/7834

V.d.K. Ortsverband Wallertheim
Wilfried Vöckel, 06732/1783

Evangelische Kirchengemeinde
Pfarrer Ulrich Weisgerber,
06732/8817

Historischer Arbeitskreis
Prof. Dr. Dieter Bauer
06732/64113

Freiwillige Feuerwehr
Wehrführer Gerhard Pfannebecker
06732/64991

Unser Wallertheim e.V.
Klaus Scheuermann
06732/7888

Dorfentwicklung – Dorferneuerung – was ist das eigentlich?

Das **Dorferneuerungsprogramm** hat das Ziel, die Vielfalt der dörflichen Lebensformen in Lebensräumen mit sicherer wirtschaftlicher Grundlage und hoher Umweltqualität zu entwickeln. Siedlungsstrukturelle Mängel sollen beseitigt und die Wohn- und Arbeitsverhältnisse verbessert werden. Hieran wird der ganzheitliche Ansatz deutlich: Die Dorferneuerung will Perspektiven zur Lösung ökonomischer, sozialer und ökologischer Probleme für einzelne Dörfer aufzeigen und die räumlich-kulturelle Vielfalt der Regionen stärken.

Ganzheitliche Planung bedeutet, alle diese Aspekte in einer ortsspezifisch erarbeiteten Entwicklungskonzeption zu einem Dorferneuerungskonzept zusammenzufassen.

Dorferneuerung ist somit als das **Förderprogramm des Landes** zu verstehen, das die Dorfentwicklung (ein langjähriger Prozess seit der ersten Besiedlung des Ortes bis heute und in die Zukunft) durch Konzepte, Beratung, Bürgerbeteiligung und Fördermaßnahmen unterstützt.

Kommunale Maßnahmen können mit bis zu 65%, private Baumaßnahmen mit bis zu 30% (max. € 20.452) bezuschusst werden. Im **privaten Bereich** sind umfassende Sanierungen an ortsbildprägenden Gebäuden (in der Regel aus der Zeit vor dem 2. Weltkrieg) förderfähig, näheres ist in einem Beratungsgespräch vor Ort zu klären. Nehmen Sie bei Fragen an der **Infoveranstaltung Ende Oktober** teil bzw. wenden Sie sich hierzu an Nathalie Franzen, Tel. 06131/7208878.

Arbeitskreis Dorfentwicklung

Dem Arbeitskreis Dorfentwicklung gehören an:

Wolfgang Caspar, Iris Dillmann, Bardo Fröder, Reimund Huber, Nicole Majchrzyk, Rolf Lahr, Ulrich Fitting, Ulrich Weisgerber, Klaus Scheuermann und Annelie Zottmann.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Mitglieder, an Nathalie Franzen oder Bgm. Majchrzyk.

Beiträge zur Dorfzeitung

Möchten Sie auch einen Beitrag für die Dorfzeitung schreiben? Dann bitte per Mail an Nathalie Franzen: info@dorfplanerin.de

Näheres dazu siehe Impressum. Auch Termin-Infos können hier eingereicht werden.



Begrünung durch Kletterpflanzen

Eine auch in Wallertheim bisher noch zu selten genutzte Möglichkeit, das Ortsbild und die Dorfökologie zu verbessern, ist die Begrünung von Fassaden, Mauern und Zäunen mit Kletterpflanzen. Sicherlich können grüne Wände kein Ersatz sein für Baumpflanzungen, bieten aber dennoch sehr viele Vorteile:

Klimaverbesserung:

Das dichte Blattwerk bindet erhebliche Mengen an Staub und Schadgasen. Niederschlagswasser wird zurückgehalten, im Boden gespeichert und über die Blätter verdunstet. Sommerliches "Backofenklima" wird gemildert, die Luftfeuchtigkeit erhöht. Zwischen Gebäude und Blattwerk bildet sich ein Luftpolster, das im Sommer vor extremer Hitze, im Winter (bei immergrünen Pflanzen) vor Kälte schützt.

Schutz der Fassade:

Das dichte Blattwerk der Kletterpflanzen schützt ein Mauerwerk vor Witterungseinflüssen, insbesondere vor Feuchtigkeit. Aufgrund der geringeren Unterschiede zwischen Tages- und Nachttemperatur kommt es nicht mehr so leicht zu Rissbildungen. Die Lebensdauer intakter Wände läßt sich also durch die grüne Schutzschicht beträchtlich steigern.

Lebensraum:

Fassadengrün bietet der Tierwelt einen Lebensraum, trägt so zur ökologischen Stabilisierung eines Gartens bei. Das Vorurteil, nur "Ungeziefer" würde von diesem Angebot profitieren, ist unbegründet. Selbstverständlich leben hier z.B. auch die manchmal lästigen Spinnen, doch sie sind Teil des Naturhaushalts, haben als Insektenvertilger eine sehr positive Funktion. Auch andere "nützliche" Insekten wie Schwebfliege, Marienkäfer und Florfliegen finden in der grünen Wand Nahrung und Unterschlupf. Kletterpflanzen wie Blauregen oder Knöterich sind wertvolle Bienenpflanzen. Andere Arten wie Geißblatt, Hopfen und Clematis werden von bestimmten Schmetterlingsarten als Nahrungspflanze benötigt. Von großer Bedeutung sind grüne Wände für Singvögel, die im dichten Blattwerk gerne nisten und hier Nahrung suchen. Allein 23 Vogelarten ernähren sich z.B. von den Beeren des Wilden Weins! Eine grüne Fassade oder Mauer kann andere Lebensräume nicht ersetzen. Aber vielerorts steht ein Flächenangebot zur ökologischen Aufwertung im Ortskern leider nur noch in der Vertikalen zur Verfügung.

Bauschäden?

Durch Einsatz von Gerüst-Kletterpflanzen und Anbringen von entsprechenden Kletterhilfen lassen sich nahezu alle (auch problematische) Fassaden begrünen. Ein Überwuchern sensibler Bereiche läßt sich durch die gezielte Lenkung des Wachstums weitgehend verhindern. Selbst Wandflächen, die regelmäßig gepflegt, instand gesetzt bzw. erneuert werden müssen (z.B. Fassaden aus Metall), sind zu begrünen, wenn man auf abhängbare Kletterhilfen zurückgreift. **Mehr Infos dann beim Infoabend Ende September!**

Ideen, Vorschläge, Kritik?

Einfach melden bei Nathalie Franzen, Tel. 06131/7208878, info@dorfplanerin.de

Impressum

Die Dorfzeitung wird erstellt durch:

Geographisches Planungsbüro

Dipl.-Geographin Nathalie Franzen
Draiser Str. 85, 55128 Mainz

Tel. 06131/7208878

www.dorfplanerin.de,

info@dorfplanerin.de

Beiträge werden gerne entgegen-
genommen (in Dateiform), eine
Veröffentlichung erfolgt je nach
Platz in der nächsten oder über-
nächsten Ausgabe, Kürzungen
werden nach Bedarf vorgenommen.

Die Dorfzeitung erscheint nach Be-
darf. Auftraggeber ist die Gemeinde
Wallertheim.